Zürich, 27. März 2014

**Hundert wilde Jahre.**

**Eine Pioniertat wird 100-jährig – und ist in ihrer Bedeutung jung und frisch geblieben wie der knospende Frühling. Unter dem Motto «100 Jahre echt wild» feiert der Schweizerische Nationalpark (SNP) sein Jubiläum mit vielen einmaligen Attraktionen und Jubiläums-pauschalen. Der runde Geburtstag des SNP hat regionale, nationale und internationale Ausstrahlung: Durch das Jubiläumsjahr wird die Schweiz von Schweiz Tourismus und ihren Partnern weltweit als Marke für ein einzigartiges Naturerlebnis kommuniziert.**

Lange bevor Begriffe wie Nachhaltigkeit und Ökotourismus in Mode kamen, gründete eine Handvoll Visionäre den «Schweizerischen Bund für Naturschutz» (heute Pro Natura) und pachtete am Rand der Schweiz ein Tal. Ihr Ziel: ein Stück ursprüngliche Gebirgsnatur «für ewige Zeiten» zu sichern. Der Nationalrat war von der Idee sofort begeistert und beschloss am 27. März 1914 die Gründung des Parks. Am 1. August 1914 war es so weit: Der Schweizerische Nationalpark wurde eröffnet.

**Von der Pioniertat zum touristischen Megatrend.**

«Saubere Luft und eine intakte Natur sind weltweit keine Selbstverständlichkeit», sagt Jürg Schmid, Direktor von Schweiz Tourismus, «darum werden sie zunehmend zu einem touristischen Megatrend.» Als ältester Nationalpark des Alpenraumes trägt der SNP dazu bei, dass die schönsten Seiten der Schweiz weit über die Landesgrenzen hinausstrahlen. Jeden Sommer und Herbst reisen bis zu 150’000 Besucher ins Engadin und ins Val Müstair, um ein Stück Schweizer Wildnis zu entdecken. Als Bild der Schweiz tragen sie ein einzigartiges Naturerlebnis nach Hause und somit wieder in die Welt hinaus. Der SNP ist also auch eine touristische Erfolgsgeschichte – eine mit Zukunft: «Der Nationalpark wird noch mehr an internationaler Bedeutung gewinnen», ist die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz überzeugt. Und die für das Jubiläumsjahr geplanten Anlässe lassen keinen Zweifel daran, dass das Kapitel «100 Jahre echt wild» ein Höhepunkt mit nachhaltiger Wirkung für den SNP, seine Besucher und die Region wird. «Nachhaltigkeit bedeutet, Jahrzehnte vorauszudenken und im Dienste nachfolgender Generationen zu handeln. Genau dies haben die SNP-Gründer getan. Im Tourismus heisst Nachhaltigkeit aber auch, regionalwirtschaftliche und soziale Aspekte zu berücksichtigen», sagt Urs Wohler, Direktor von Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair.

**Rauschendes Fest im Jubiläumsjahr.**

Um den runden Geburtstag des SNP gebührend zu feiern, arbeiten die Tourismusorganisationen des Ober- und Unterengadins zusammen. Mit den regionalen Anbietern von Transport, Events und Unterkünften haben sie attraktive Pakete geschnürt; rund 80 Hotels, Pensionen und Jugendherbergen sind mit von der Partie. So konnten für die Besucher mehrtägige Jubiläumspauschalen in allen Preisklassen zusammengestellt werden (buchbar via [MySwitzerland.com/natur](http://www.myswitzerland.com/natur) oder via die Destinationen [www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch) und [www.engadin.com](http://www.engadin.com)). Auf dem Veranstaltungsprogramm des Jubiläumsjahres stehen unter anderem ein Freilichtspektakel über die sagenhafte Gründung des Parks, ein feuriges Volksfest sowie eine spannende Ausstellung zu den Fakten und Wundern von 100 Jahren Schweizerischer Nationalpark und die Herausgabe eines informativen Atlas. Die Rhätische Bahn – sie feiert im 2014 übrigens ihr 125-Jahre-Jubiläum – ist offizielle Transportpartnerin und bietet den Besuchern besonders attraktive, aber auch historische Sonderfahrten an.

**Schweizer Natur auf Welttournee.**

«Unser Kanton verbindet wilde, unberührte Natur mit hochentwickelter touristischer Infrastruktur, was ihn zur eigentlichen Naturmetropole der Alpen macht», bringt Gieri Spescha von Graubünden Ferien die Einmaligkeit der SNP-Region auf den Punkt. Auch Ariane Ehrat von der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz betont «die Kombination von hochklassiger Hotellerie mit Wellness-Angeboten, Gastronomie, Shopping-Möglichkeiten und Sportaktivitäten in archaischer Natur». Mit diesen Stärken wird das 100-Jahre-Jubiläum des SNP durch umfassende, weltweite Marketingmassnahmen mit Schwerpunkt Europa kommuniziert. Etwa mit einer zwölfseitigen Sonderbeilage in den Schweizer Sonntagsmedien, einem Spezial-Newsletter an 332’000 Kontakte in allen umliegenden Ländern, der Extra-Webseite [MySwitzerland.com/natur](http://www.myswitzerland.com/natur) sowie mit zahlreichen Medienkonferenzen von München über Mailand bis Madrid. Der SNP kann bei seinen Werbeaktivitäten auf Schweiz Tourismus, Graubünden Ferien, Engadin St. Moritz, Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair sowie auf das Netzwerk Schweizer Pärke zählen.

Auch die weiteren 15 Pärke der Schweiz und die vier Parkkandidaten dürften vom Marketing für den Naturschutz profitieren. Sie bilden «die Perlenkette um den Diamanten Schweizerischer Nationalpark», wie Stefan Müller, Präsident Netzwerk Schweizer Pärke, an der heutigen Medienkonferenz in Zürich bildhaft beschrieb. Seit 2008 bereichern die in der ganzen Schweiz verteilten Pärke das grosse naturnahe Schweizer Tourismusangebot. Der Parc Adula und der Park des Locarnese könnten in den kommenden Jahren sogar den Status eines Nationalparkes erhalten: «Damit bietet sich der Schweiz die einmalige Chance, einen weiteren Meilenstein bei der Erhaltung von spektakulärem, ursprünglichem Lebensraum zu erreichen», erklärt Müller.

Und nicht zuletzt gewinnt die Natur selbst. Schliesslich bietet der SNP nicht nur unberührte Landschaften und gute Infrastrukturen. Er ist auch ein Freiluftlabor zur Erforschung der Wirkungsweise der Natur ohne menschlichen Einfluss. Und dies ist im Jahr 2014 wahrhaftig eine Attraktion.

**Mediendokumentation.**

Die Dokumentation zur heutigen Medienkonferenz ist online abrufbar: http://bit.ly/SNP100

**Bilder.**

Honorarfreie Bilder zum Thema sind verfügbar unter www.swiss-image.ch/gopark

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Daniela Bär, Leiterin Internationale Medienarbeit und Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: [daniela.baer@switzerland.com](mailto:daniela.baer@switzerland.com)

Medienmitteilung und weitere Informationen unter [MySwitzerland.com/medien](http://medianewsroom.myswitzerland.com/de)